

Eignungsanalysen und Kompetenzfeststellung für Schüler und Jugendliche (Workshop)

Eine Schlüsselrolle für die Bildungsketten 2010 in der Arbeit mit Jugendlichen ab der 7. Klasse bis zum Ausbildungsbeginn bildet die Eignungsanalyse in der Berufsvorbereitung. Mit der Einführung des Neuen Fachkonzepts 2004 gibt es eine sehr genaue Vorgabe zur Durchführung dieser Verfahren, die 2009 noch einmal aktualisiert wurde. Der Schwerpunkt der Aktualisierung liegt dabei zum einen auf der Durchführung der Testverfahren und zum anderen auf den in den Mittelpunkt der Berufsvorbereitung gerückten Kriterien für die Ausbildungsreife.

Der Workshop bietet einen Rahmen für Überlegungen, in welcher Weise Träger ihre vorhandenen Analyseverfahren für die Potentialanalyse bis zur Eignungsanalyse der BvB sichten, kritisch überdenken und/oder neu konzipieren können. Die Merkmale des Kriterienkatalogs für Ausbildungsreife dienen als Orientierung für die Kompetenzfeststellung wie auch für die daraus abgeleitete Kompetenzentwicklung im Rahmen der individuellen Förder- und Qualifizierungsplanung.

SCHWERPUNKTE:

- Das Neue Fachkonzept und seine aktuellen Veränderungen
- Aufgabenteilung innerhalb der Bildungskette von Klasse 7 bis zum Ausbildungsbeginn
- Kriterienkatalog des Pakts für Ausbildung
- Didaktische Prinzipien der EA
- Kontrollierte Subjektivität
- Testverfahren überarbeiten bzw. entwickeln
- Anforderungen an strukturierte Beobachtung

DAUER:

3-4 Tage

ZIELGRUPPEN:

Mitarbeiter/-innen aus Maßnahmen mit Jugendlichen U 25 (SGB II und SGB III)